



GERMANWATCH KAISERSTR. 201 D-53113 BONN

Christoph Bals
Politischer Geschäftsführer
Tel.: +49 (0) 228 / 60492-17
Fax: -19
bals@germanwatch.org

Bonn, 21.11.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur heutigen abschließenden Beratung über den Einzelplan 23 des Bundeshaushalts 2013 möchten wir Sie dafür gewinnen, dem Änderungsantrag zum Einzelplan 23 zuzustimmen und damit eine Absenkung des BMZ-Etats um 124 Millionen Euro zu verhindern.

Mit großer Freude haben wir im letzten Jahr zur Kenntnis genommen, dass 372 Bundestagsabgeordnete den „entwicklungspolitischen Konsens“ zur Erreichung des 0,7 %-Ziels unterzeichnet haben, darunter auch Sie. Wir hatten daran die Hoffnung geknüpft, dass sich die Unterzeichnenden aktiv für die Umsetzung dieses Aufrufs „Das Versprechen einhalten!“ einsetzen würden. Wie Sie wissen, ist das Versprechen der Industrienationen 0,7 Prozent für die Entwicklungsfinanzierung bereitzustellen, inzwischen mehr als 40 Jahre alt. Seitdem haben sich alle Bundesregierungen mehrfach zu diesem Versprechen bekannt; so auch die Bundeskanzlerin und Herr Minister Niebel, nicht nur im Koalitionsvertrag.

Sollte es zur Absenkung des BMZ-Etats kommen, ständen die Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit der Unterstützer des fraktionsübergreifenden „entwicklungspolitischen Konsens“ ebenso auf dem Spiel wie die Reputation der Bundesregierung. Dass die Mittel dringend benötigt werden und die Streichung schmerzliche Lücken reißen würde, geht u.a. deutlich aus der VENRO-Stellungnahme zum Bundeshaushalt 2013 vom September 2012 hervor. Unverständlich ist die Absenkung auch vor dem Hintergrund, dass die deutsche Volkswirtschaft im internationalen Vergleich sehr gut dasteht – und in diesem Jahr Rekordsteuereinnahmen erzielt werden.

Als Unterzeichner des „entwicklungspolitischen Konsens“ möchten wir Sie darum bitten, mit Ihrer Abstimmung aktiv die Kürzungen im Entwicklungsetat zu verhindern und Ihr „Versprechen einzuhalten“.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Bals

Germanwatch e.V.
www.germanwatch.org
info@germanwatch.org

Büro Bonn
Dr. Werner-Schuster-Haus
Kaiserstr. 201, D-53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 / 60492-0
Fax +49 (0)228 / 60492-19

Büro Berlin
Schiffbauerdamm 15
D-10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 28 88 356-0
Fax +49 (0)30 / 28 88 356-1

Bankverbindung /
Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft AG
BLZ 100 205 00
KTO 32 123 00

Steuernummer
205 / 5783 / 2229